

Themenbeitrag Acht Fakten zu ÖPP

1. Juni 2013

Die ÖPP Deutschland AG (Partnerschaften Deutschland) hat im Juni 2013 in einer Broschüre aus acht Fakten und sachliche Erläuterungen zu Öffentlich-Privaten Partnerschaften zusammengestellt. Diese sind als Antworten auf die derzeit geführten öffentlichen Diskussionen zu verstehen und sollen einen Beitrag zur Versachlichung der Debatte leisten.

Inhaltsverzeichnis der Broschüre:

1. Bei Öffentlich-Privaten Partnerschaften steuert die öffentliche Hand als Auftraggeber den privaten Partner.
2. Die Verwaltungen in Bund, Ländern und Gemeinden werden durch Öffentlich-Private Partnerschaften entlastet.
3. Partnerschaftsmodelle bieten den Verwaltungen eine mögliche Lösung bei Fachkräftemangel.
4. Bei Öffentlich-Privaten Partnerschaften verbleiben die staatlichen Aufgaben unverändert bei der Öffentlichen Hand.
5. Öffentlich-Private Partnerschaften garantieren eine frühzeitig gründliche Auseinandersetzung mit allen Investitions- und späteren Betriebskosten.
6. Kosten- und Terminsicherheit sind bei Öffentlich-Privaten Partnerschaften durch die finanzielle Gesamtverantwortung des privaten Unternehmens gewährleistet.
7. Laut zahlreichen Untersuchungen fördern Öffentlich-Private Partnerschaften den regionalen Mittelstand und das Handwerk.
8. Durch den Wettbewerb bei der Vergabe von Öffentlich-Privaten Partnerschaften entstehen innovative und kreative Lösungen, die der öffentlichen Hand Effizienzvorteile schaffen.